

Protokoll 22. Hauptversammlung

Freitag, 05. Mai 2023, 18:00 Uhr

Alters- und Pflegezentrum „Alpsteeblick“ Appenzell

Anwesend: Total: 44 Personen
- 30 stimmberechtigte Mitglieder
- Absolutes Mehr: 16

Traktanden:

- 1. Begrüssung**
- 2. Protokoll der 21. Hauptversammlung vom 05.05.2022**
- 3. Jahresberichte der Präsidentin / der Geschäftsleiterin**
- 4. Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht**
- 5. Mitgliederbeitrag 2024**
- 6. Projekt „Neuer Stützpunkt“**
- 7. Wahlen**
- 8. Allgemeine Umfrage, Mitteilungen**

1. Begrüssung

Präsidentin Frau Elvira Hospenthal eröffnet die 22. Hauptversammlung im Alters- und Pflegezentrum „Alpsteeblick“ in Appenzell mit der Begrüssung der anwesenden Mitglieder und Gäste. Speziell willkommen geheissen werden:

- Frau Statthalter Monika Rüegg Bless
 - Herr Grossratspräsident Alfred Koller
 - Frau Elisabeth Warzinek (Präsidentin Spitex Verband SGIARIAI)
 - Frau Gaby Weber (Präsidentin Spitex Vorderland) mit Brigitte Bühler und Marlene Oggier
 - Herr Lukas Hidber, Pfarrer
 - Frau Bernadette Vinzent (Präsidentin Hospiz-Verein Appenzell)
- und als Berichterstatterin für den Appenzeller Volksfreund, Frau Vreni Peterer.

Die Präsidentin stellt die Vorstandsmitglieder namentlich vor. Wie der Ausschreibung in den Zeitungen zu entnehmen war, lädt die Spitex AI im Anschluss an die Versammlung ein zum Referat „Ernährung im Alter – ausgewogen, vielfältig und genussvoll“ mit Birgit Nägeli BSc, Ernährungsberaterin in der Klinik Gais.

Anwesend sind 44 Personen, 30 davon sind stimmberechtigte Mitglieder, womit das absolute Mehr bei 16 Stimmen gegeben ist. Als Stimmzählerin angefragt wurde das Vereinsmitglied Irma Breitenmoser Grosser. Ihre Wahl wird durch die Vereinsversammlung einstimmig bestätigt.

Die Traktandenliste mit der Einladung zur Hauptversammlung wurde termingerecht an die Mitglieder verschickt. Innerhalb der ordentlichen Frist bis Ende Februar 2023 sind keine Anträge an die Versammlung eingegangen. Die Traktandenliste wird wie vorgelegt von der Versammlung genehmigt.

2. Protokoll der 21. Hauptversammlung vom 05.05.2022

Das Verlesen des letztjährigen Protokolls wird nicht gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt und verdankt.

3. Jahresberichte der Präsidentin / der Geschäftsleiterin

3.1. Jahresbericht der Präsidentin

Das Verlesen des Berichts der Präsidentin wird nicht gewünscht. Die Präsidentin verweist an dieser Stelle auf die Druckversion des Berichts in der Broschüre.

Erfolg – Herausforderungen - Dank

Mit der markanten Zunahme der verrechneten Stunden und der Anzahl Einsätze blickt die Präsidentin auf ein erfolgreiches und erfreuliches Geschäftsjahr zurück. Das Wachstum der Organisation führte zu höherem Aufwand in der Administration, in der Planung und der Logistik. Die Spitex AI befasste sich im Geschäftsjahr verstärkt mit der Suche nach grösseren Spitex-Räumlichkeiten, da der aktuelle Stützpunkt aufgrund der limitierten Platzverhältnisse seit längerem an die Kapazitätsgrenze stösst.

Besondere Beachtung fanden 2022 die Cyberrisiken. Durch die zunehmende Gefahr von Cyberangriffen schloss der Verein eine Cyber-Versicherung ab, flankiert mit Massnahmen wie der Anpassung des Datenschutzkonzeptes und einer geschützten E-Mail-Adresse.

Elvira Hospenthal zeigt sich erleichtert, dass die betrieblichen Pensionskassengelder nicht von der aktuellen Bankenkrise betroffen sind.

Die Präsidentin bedankt sich bei den Anwesenden für das Interesse an der Spitex und allen Mitgliedern sowie den Spenderinnen und Spendern für ihr Wohlwollen. Ebenfalls dankt sie den Klientinnen und Klienten für das entgegengebrachte Vertrauen. Ein spezieller Dank geht an die Geschäftsleitung und an alle Mitarbeitenden der Spitex AI sowie der Mütter- und Väterberatung. Ohne sie alle hätte das Wachstum 2022 nicht gestemmt werden können. Zum Schluss zollt Elvira Hospenthal einen grossen Dank an die Vorstandsmitglieder für die konstruktive Zusammenarbeit über die letzten acht Jahre.

Der Vizepräsident bedankt sich für den Bericht der Präsidentin und lässt die Mitglieder darüber abstimmen. Der Bericht wird von den Stimmberechtigten einstimmig angenommen.

3.2. Jahresbericht der Geschäftsleiterin

Organisation

Die Geschäftsleiterin Susanne Tidbury stellt das aktuelle Organigramm mit der Erweiterung „Fachteam Psychiatrie“ vor. Aus dem detaillierten schriftlichen Geschäftsbericht erläutert die Geschäftsleiterin die folgenden Themen:

Leistungserbringung

Die verrechneten Stunden haben um 15.5 % zugenommen und betragen im Berichtsjahr 28'226 Stunden. 38'704 Einsätze (+ 7.8 %) wurden geleistet und 115'989 km mit Personenwagen zurückgelegt.

Die Mütter-, Väterberatung registrierte 99 Beratungen weniger als im Vorjahr aufgrund eines Geburtenrückgangs von 175 im Vorjahr auf 152 im Jahr 2022.

Aktuell beschäftigt die Spitex 57 Mitarbeiterinnen, welche sich 32.30 Vollzeitstellen teilen.

Die Grafiken visualisieren den Anstieg der Pflegeleistungen, sowie den „Lockdown-Knick“ von Hauswirtschaft und Betreuung, deren Stunden sich langsam wieder an das frühere Niveau vor der Pandemie annähern.

Themen 2022

Einsatzplanung: Die Komplexität hat deutlich zugenommen. Über 100 Einsätze täglich müssen koordiniert werden unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Klientinnen und Klienten, aber auch von Mitarbeitenden mit ihren Dienstplanwünschen. Ein eigenes Team kümmert sich nun vollzeitlich um die Einsatzplanung.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz: Spitex-Organisationen sind, gemäss der Eidg. Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS), Betriebe mit besonderen Gefährdungen. Um die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz der Spitex AI sicherzustellen, wurde eine Mitarbeiterin als Verantwortliche ernannt, um die gesetzlich vorgeschriebenen Gefährdungsermittlungen und die Massnahmenplanung durchzuführen. Die Spitex AI hatte 2022 eine unterdurchschnittliche Abwesenheitsrate von 8.6 Krankheitstagen pro Vollzeitstelle, vergleichbare Organisationen lagen bei mehr als 16 Tagen.

Pflegeentwicklung: In Fachgruppen wurden die Themen Demenz, Palliative Care, Schmerzmanagement, Sturzprävention, Psychiatrische Pflege und Pflegeprozess bearbeitet.

Der Bericht wird ohne Enthaltungen einstimmig angenommen.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Kassier Matthias Frei begrüsst die zahlreich erschienenen Anwesenden und ergänzt die Jahresrechnung, welche alle Mitglieder mit dem Jahresbericht erhalten haben. Auf eine detaillierte Betrachtung wird verzichtet.

Der grosse Zuwachs an verrechneten Stunden führte zum Ertragsüberschuss von CHF 195'641.52, da die Vergütung durch die verschiedenen Finanzierer per geleistete Stunde erfolgt. Davon wurden die Mitgliederbeiträge und Spenden in der Höhe von CHF 29'453.30 dem Vereinskonto zugewiesen und CHF 166'188.22 dem Schwankungsfonds. Mit dem Schwankungsfonds wird es in Zukunft möglich, auch einmal ein negatives Jahresergebnis abzufedern. Matthias Frei bedankt sich an dieser Stelle für alle finanziellen Zuwendungen.

Auf der Aufwandseite stieg durch zusätzliche Stellen der Personalaufwand um 16 %, dadurch vergrösserte sich auch der Verwaltungs- und Informatikaufwand durch die Ausstattung zusätzlicher Mitarbeitenden mit Geräten, Lizenzen, etc..

Matthias Frei übergibt das Wort an Rechnungsrevisor Reto Zellweger. Er beantragt, die Rechnung zu genehmigen und den gesamten Vorstand zu entlasten. Die versammelten Mitglieder stimmen den beiden Anträgen ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen zu.

5. Mitgliederbeitrag 2024

Der Vorstand empfiehlt der Versammlung, den Mitgliederbeitrag für Einzelmitgliedschaft bei CHF 30.00 und für Kollektivmitgliedschaft bei CHF 100.00 zu belassen. Der Vorschlag wird ohne Enthaltung und Gegenstimme angenommen. Die Präsidentin bedankt sich bei allen Mitgliedern für Ihre Treue und ihre Unterstützung.

6. Projekt „Neuer Stützpunkt“

Mit dem starken Wachstum des Betriebs stösse die Spitex am jetzigen Standort seit längerem an die räumlichen Kapazitätsgrenzen, leitet Elvira Hospenthal über zum nächsten Traktandum. Sämtliche mögliche Optimierungsmassnahmen seien bereits getroffen worden und die fehlenden Parkplätze ein weiteres Problem.

Elvira Hospenthal geht auf die Anforderungen an einen neuen Stützpunkt ein. Diese sind nicht einfach zu erfüllen:

- Zentrale Lage mit sehr guter Zufahrt, für Besucher wie Mitarbeitende
- Genügende Anzahl gedeckter Parkplätze für die wachsende Fahrzeugflotte, E-Ladestationen
- Attraktive Büroarbeitsplätze, welche den zunehmenden administrativen Anforderungen entsprechen und eine Personalaufstockung ermöglichen
- Stabile IT-Infrastruktur, WLAN, datenschutzkonforme Räume
- Energieeffiziente, nachhaltige Bausubstanz
- Gestaltungsspielraum für einen zweckmässigen Innenausbau mit bedarfsgerechter Aufteilung.

Mit dem Neubau der Migros Appenzell mit Erstbezug Ende 2024 hat die Spitex AI ein passendes Objekt gefunden.

Die Mietverträge können jedoch erst abgeschlossen werden, nachdem die Vereinsversammlung den Betrag von CHF 500'000 für die Investitionskosten genehmigt hat. Der grösste Teil könnte mit eigenen Mitteln finanziert werden. Die Präsidentin bietet den Anwesenden die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Elvira Hospenthal informiert, dass sich die Mietfläche um ca. 120 m² vergrössert, mit einem zweckmässigen Grundriss und zahlreichen Parkplätzen. Der Liftzugang ist ebenfalls gewährleistet.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Kreditbegehren ohne Gegenstimme oder Enthaltungen zu.

7. Wahlen

Vizepräsident Sepp Nisple liest das Rücktrittsschreiben der Präsidentin mit Eingang per 28.11.2022 vor.

Auf das Anforderungsprofil und die Ausschreibung meldeten sich drei Personen. Die Spitex AI ist faktisch ein KMU, der Begriff «Verein» ist in diesem Fall nicht ganz adäquat.

Cornelia Hunziker erfüllt die Anforderungen vollumfänglich. Sepp Nisple stellt die Kandidatin kurz vor. Sie kann heute leider aufgrund einer Terminkollision nicht anwesend sein.

Sie wird von den Anwesenden einstimmig, ohne Enthaltungen, gewählt.

8. Allgemeine Umfrage, Mitteilungen

Elvira Hospenthal freut sich, der neuen Präsidentin Cornelia Hunziker einen finanziell und personell gesunden Betrieb übergeben zu können und gratuliert ihrer Nachfolgerin zur Wahl.

Der Zeitpunkt des Präsidiumwechsels wurde vom Vorstand genutzt, um die Vorstandsentschädigungen anzupassen. Die Vereinsversammlung stimmt gemäss Statuten nicht darüber ab.

Vizepräsident Sepp Nisple ergreift das Wort, um die Arbeit der abtretenden Präsidentin zu würdigen. Elvira Hospenthal übernahm das Präsidium im Jahr 2015 während einer finanziell schwierigen Situation. In den letzten acht Jahren hat sie sich stark dafür eingesetzt, die

Organisationsstrukturen zu bereinigen und die Strategieentwicklung voranzutreiben. Sie hatte ein stets offenes Ohr für Personalangelegenheiten. Themen wie Ausbildung und Digitalisierung hatten bei ihr einen grossen Stellenwert. Sepp Nisple bedankt sich im Namen des Vorstands mit Geschenkgutscheinen und Blumen für ihr langjähriges Engagement zugunsten der Spitex AI.

Elisabeth Warzinek, Präsidentin Spitex Verband SGIARIAI sowie Gaby Weber (Spitex Vorderland) schliessen sich den Dankesworten an und würdigen die konstruktive und schöne Zusammenarbeit über die letzten Jahre.

Frau Statthalter Monika Rüegg Bless ergreift ebenfalls die Gelegenheit, sich bei Elvira Hospenthal und allen Mitarbeitenden zu bedanken. Eine starke Spitex sei das Fundament der Grundversorgung, und die Spitex AI habe sich als Vorzeigebetrieb etabliert.

Pfarrer Lukas Hidber bedankt sich ebenfalls herzlich bei Elvira Hospenthal und der gesamten Spitex für ihre Dienstleistungen zugunsten der Bevölkerung. Er erhalte bei seinen seelsorgerischen Einsätzen zahlreiche wertschätzende Rückmeldungen zur Arbeit der Spitex.

Die Präsidentin dankt Anwesenden für ihr Interesse und erinnert an die Möglichkeit der Antragstellung zuhanden der Hauptversammlung jeweils bis Ende Februar. Damit erklärt die Präsidentin die 22. Hauptversammlung des Spitex-Vereins Appenzell Innerrhoden als beendet und lädt alle Anwesenden ein zum angekündigten Referat und zum anschliessenden Apéro.

Ende des offiziellen Teils: 19:00

Appenzell, 05.05.2023

Für das Protokoll
Susanne Tidbury-Fritsche
Geschäftsleiterin